

Wesentliche Ergebnisse der Versammlung des Rundfunkrats des Hessischen Rundfunks am 30.01.2015 in Frankfurt am Main

Wahl des/der Vorsitzenden des Rundfunkrates sowie der Ausschüsse und Stellvertreter

Der Rundfunkrat des Hessischen Rundfunks (hr) hat in seiner Sitzung am 30.01.2015 den Vorsitzenden des Rundfunkrats, Herrn Jörn Dulige, für zwei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt. Herr Dulige, seit 1999 Mitglied des Rundfunkrats und seit 2009 Vorsitzender dieses Gremiums, ist Beauftragter der Evangelischen Kirchen in Hessen am Sitz der Landesregierung. Stellvertretender Rundfunkratsvorsitzender bleibt Herr Prof. Dieter Weidemann, der Vertreter der Vereinigung der Hessischen Unternehmerverbände.

Außerdem wählte der Rundfunkrat die Vorsitzenden, Stellvertreter und Mitglieder der Programmausschüsse Fernsehen und Hörfunk, des Finanzausschusses, des Beschwerdeausschusses und des Telemedienausschusses. Darüber hinaus wurde ein Vertreter in den ARD-Programmbeirat für „Das Erste“ gewählt.

Vorsitzender des Programmausschusses Fernsehen bleibt Herr Dr. Rolf Müller (Vertreter des Landessportbundes Hessen). Zu seinem Stellvertreter wurde Herr Reiner Pilz (Vertreter des Landeselternbeirats) gewählt. Vorsitzender des Programmausschusses Hörfunk bleibt Herr Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep (Vertreter der Hochschulen des Landes). Zu seiner Stellvertreterin wurde Frau Dr. Ursula Jungherr (Vertreterin des Landesmusikrats) wiedergewählt. Der Beschwerdeausschuss wird weiterhin von Herrn Baldur Schmitt (Vertreter des Hessischen Volkshochschulverbandes) geleitet. Seine Stellvertreterin bleibt Frau Sigrid Isser (Vertreterin des LandesFrauenRats). Herr Harald Brandes (Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern) wurde als Vorsitzender des Finanzausschusses bestätigt. Sein Stellvertreter bleibt Herr Dr. Hejo Manderscheid (Vertreter der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Hessen). Vorsitzender des Telemedienausschusses ist weiterhin Herr Prof. Dr. Joachim Valentin (Vertreter der katholischen Kirche). Stellvertretender Vorsitzender bleibt Herr Dr. Alfred Möhrle (Vertreter des Verbandes freier Berufe in Hessen). Herr Siegbert Ortman, Vertreter des Bunds der Vertriebenen – Landesverband Hessen, ist nun - neben dem Programmausschuss Fernsehen – auch Mitglied des Programmausschusses Hörfunk.

In den ARD-Programmbeirat für „Das Erste“ wurde Frau Sigrid Isser (Vertreterin des LandesFrauenRats) gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Frau Ute Wiegand-Fleischhacker (Vertreterin des Deutschen Beamtenbundes).

Gutachten des wissenschaftlichen Beirats beim Bundesfinanzministerium zu den Aufgaben und der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

Darüber hinaus hat sich der Rundfunkrat ebenso wie der Verwaltungsrat des Hessischen Rundfunks (hr) in den Gremiensitzungen am 30.01.2015 ausführlich mit dem Gutachten des wissenschaftlichen Beirats beim Bundesfinanzministerium zu den Aufgaben und der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks befasst, das am 15.12.2014 auf der Internetseite des Beirats veröffentlicht wurde. Die Gremien des hr kritisieren in einem einstimmigen Beschluss das Gutachten, da sie die dort vorgeschlagenen „Leitlinien für eine Reform“ für völlig untauglich halten. Zum einen sei der Beirat für Rundfunkfragen unstreitig nicht zuständig und zum anderen enthalte das Papier längst überholte ökonomische Positionen und Auffassungen, die sich weder ökonomisch noch rechtlich halten ließen. In diesem Gutachten werde die kontinuierliche Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur dualen Rundfunkordnung in Deutschland und zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk ignoriert. Die Gremien betonen, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk nicht zu einem Nischenrundfunk verkommen dürfe, sondern dass sich sein Auftrag auf ein Gesamtangebot in allen Genres beziehe. Die Vorsitzenden beider Gremien werden den Beschluss auch an den Vorsitzenden des wissenschaftlichen Beirats übersenden. Für die weiteren Einzelheiten wird auf die Presseinformation des Hessischen Rundfunks vom 30.01.2015 verwiesen, veröffentlicht unter http://www.hr-online.de/website/extern/rundfunkrat/index.jsp?rubrik=62561&key=standard_document_54315171

Weitere Entwicklungen Jugendangebot sowie Programmerfolge des hr

Darüber war die weitere Entwicklung des Jugendangebots Gegenstand der Beratungen. ARD und ZDF werden in den nächsten Wochen ein Konzept für das Angebot erstellen. Außerdem sind noch finanzielle und rechtliche Fragen zu klären. Die finanzielle Begrenzung der Kosten des Jugendangebots auf 45 Mio. EUR hat nach wie vor Bestand.

Ferner hat der Intendant über die sehr erfreuliche Entwicklung bei der Hessenschau informiert, die wiederholt über 500.000 Zuschauer pro Sendung habe verzeichnen können. Die hr-Koproduktion „Master of the Universe“ habe den Europäischen Filmpreis erhalten. Darüber hinaus bestünden Grimme-Preis-Nominierungen des hr für den Tatort „Im Schmerz geboren“, für die Fernsehproduktion „Männertreu“, für die Dokumentation „Sterben für Allah?“ sowie für die Kinder-Dokumentation „Schau in meine Welt“.

Vortrag von Heidi Schmidt, ARD-Online-Koordination „Die digitale Vermessung der Welt“

Frau Heidi Schmidt, ARD-Online-Koordination, hat in ihrem Vortrag die derzeitige technische Entwicklung dargestellt sowie die Marktstellung der großen Internetkon-

zerne und Content-Anbieter erläutert. Sie hat die Bedeutung dieser Entwicklungen und deren Auswirkungen auf den öffentlich- rechtlichen Rundfunk näher beschrieben.

gez. Jörn Dulige